

Die **Universität Passau** genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 12.000 Studierende aus 100 Nationen und über 1.300 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche Hightech-Firmen und eine lebhaftere Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

An der **Lehrprofessur für Öffentliches Recht** (Professor Dr. Urs Kramer) ist **ab sofort** folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Die Stelle ist zunächst bis **31. Dezember 2022** befristet mit der Option auf Verlängerung und mit der Gelegenheit zur Promotion. Die Stelle ist teilzeitfähig. Die Tätigkeit kann (nach entsprechender Teilung) neben dem Referendariat ausgeübt werden. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 des TV-L.

Ihre Aufgaben

- Begleitung und Unterstützung bei Lehrprojekten, insbesondere beim Aufbau und der Durchführung der für die mittleren Semester geplanten „Klausurenwerkstatt“, und
- umfangreiche Unterstützung bei der Erstellung von Gutachten zum Eisenbahnrecht sowie Entwicklung und Begleitung eigener Forschungsprojekte zu diesem Rechtsgebiet.

Ihr Profil

Erforderlich ist ein deutlich überdurchschnittliches Ergebnis in der Ersten Juristischen Staatsprüfung (möglichst Prädikatsexamen) und eine besondere Affinität zum Öffentlichen Recht. Außerdem sollten Sie ein besonderes Interesse an der Rechtsdidaktik mitbringen.

Examenskandidatinnen und -kandidaten aus dem Prüfungsdurchgang 2022/I der Ersten Juristischen Staatsprüfung sind ausdrücklich zu einer Bewerbung aufgefordert. Hier genügt zunächst die Übersendung einer Kopie der Ladung zur mündlichen Prüfung mit den Ergebnissen der schriftlichen Prüfung.

Ein zusätzliches Interesse und Erfahrungen auf dem Gebiet des Rechtsvergleiches sind für einzelne Forschungsprojekte von Vorteil und daher erwünscht. Weiterhin ist es für die Forschungsvorhaben vorteilhaft, wenn Sie über vertiefte und durch entsprechende gute Abschlüsse nachgewiesene Kenntnisse möglichst verschiedener europäischer Fremdsprachen verfügen sowie die Bereitschaft mitbringen, sich auch in mutmaßlich unbekannte Rechtsgebiete, wie das Eisenbahnrecht, einzuarbeiten.

Die Universität Passau hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Frauenanteil zu erhöhen, und fordert Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (kurze Darstellung der Qualifikation für die genannten Aufgaben und Lebenslauf) schicken Sie bitte bis **Freitag, 8. Juli 2022** in elektronischer Form (nur **eine** Datei im PDF-Format) per E-Mail an das Sekretariat des Instituts für Rechtsdidaktik (rechtsdidaktik@uni-passau.de). Ihre elektronisch eingereichten Bewerbungsunterlagen löschen wir spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Wir verweisen auf unsere [Datenschutzhinweise](#), die auf folgender Seite abrufbar sind:
<http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>